

10.03.2010 - 11:30 Uhr

Schweizer Regisseur Markus Imboden erhält den renommierten Adolf-Grimme-Preis 2010



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit

unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100019314> -

Der in Zürich lebende Berner Regisseur erhält vom Adolf Grimme Institut im Deutschen Marl in der Kategorie Fiction die Auszeichnungen "Beste Regie" für seinen Fernsehspiel film "Mörder auf Amrum", in dem auch der Schweizer Schauspieler Roeland Wiessnekker mitspielt. Imboden bekommt den Grimme Preis bereits zum zweiten Mal.

Der Adolf-Grimme-Preis ist ein begehrter Fernsehpreis und zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen für Fernsehsendungen in Deutschland. Er wurde nach dem ersten Generaldirektor des Nordwestdeutschen Rundfunks, Adolf Grimme (1889-1963), benannt. Seit 1964 würdigt das Institut damit Produktionen und Fernsehleistungen, die "die spezifischen Möglichkeiten des Mediums Fernsehen auf hervorragende Weise nutzen und nach Inhalt und Methode Vorbild für die Fernsehpraxis sein können".

Markus Imboden ist Regisseur und Drehbuchautor. Der Kinofilm "Katzendiebe" ist neben "Komiker" sein bislang grösster Zuschauererfolg in der Schweiz.

In Deutschland gilt Markus Imboden als "einer der allerbesten Filmkünstler" (Focus). Aus über 30 Kino- und Fernsehfilmen und Spielfilmen sind vor allem "Ausgerechnet Zoe", wofür er 1995 seinen ersten Grimme Preis bekommen hat, "Frau Rettich die Czerni und ich" (Deutscher Filmpreis), "Hunger auf Leben", "Auf ewig und einen Tag", "Bella Block - Das Schweigen der Kommissarin", "Der Mörder ist unter uns", "Der Tote in der Mauer" und nun "Mörder auf Amrum" herausgestochen.

Nachdem er schon mit Bella Block einen überdurchschnittlichen Quotenerfolg hatte, wurde "Mörder auf Amrum" mit 7,45 Millionen Zuschauern zum bisher meistgesehenen "Film der Woche" beim ZDF. Insgesamt wurden seine Filme 7 Mal für den Grimme Preis nominiert.

Mit "Mörder auf Amrum" gewinnt Imbodens Film den Grimme Preis in der Kategorie "Beste Regie", "Bestes Drehbuch", "Bestes Schauspielensemble". Der Film wurde davor schon mit dem Produzentenpreis am Filmfest in Hamburg, mit der Nomination zum Nordischen Filmpreis und der Nomination zum Krimifilmfestival Wiesbaden geehrt.

Zunächst lernte Markus Imboden Elektroniker, holte dann die Matura nach und studierte Germanistik und Geschichte an der Universität Zürich. Er wurde danach Regieassistent am Schauspielhaus Zürich, am Theater an der Winkelwiese Zürich und am Schauspiel Köln.

Seit 1986 freischaffender Filmregisseur und Drehbuchautor, Mitglied der Deutschen Filmakademie und Dozent für filmisches Inszenieren an der Zürcher Hochschule der Künste.

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger fand heute Morgen in der Landesanstalt für Medien NRW in Düsseldorf statt. Die Verleihung des 46. Adolf-Grimme-Preis wird am 26. März 2010 in Marl stattfinden.

Mörder auf Amrum (ZDF)

Ein junger Polizist macht Urlaub auf seiner Heimatinsel Amrum und gerät in einen Kampf um Leben und Tod zwischen BKA und russischer Mafia um eine unter Schutz stehende Zeugin.

Produktion: Bremedia, Claudia Schröder

Buch: Holger Karsten Schmidt

Regie: Markus Imboden

Kamera: Peter von Haller

Musik: Detlef F. Petersen

Darsteller: Hinnerk Schönemann, Irina Potapenko, Roeland
Wiessnekker, Barbara Rudnik, Hermann Beyer u.a.Redaktion: Gabriele
Heuser

Erstausstrahlung: Montag, 11.1.2010, 20.15 h

Sendelänge: 89 Min.

Links

Markus Imboden:

<http://www.markusimboden.com>

Filmkritik "Mörder auf Amrum":

<http://www.kino.de/kinofilm/moerder-auf-amrum/118603.html>

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/487/499760/text/>

<http://www.presseportal.ch/go2/Moerder-auf-Amrum>

Grimme Preis:

<http://www.grimme-institut.de>

Kontakt:

Jörg Rindlisbacher

Mobile: +41/79/400'39'27

Medieninhalte



Markus Imboden. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/rindlisbacher.biz".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019314/100599644> abgerufen werden.